

Protokoll der 25. ordentlichen Generalversammlung 2018

Datum: Montag, 9. April 2018, 18:30 bis 20:30 Uhr
Ort: Pflegeheim Haus zum Wendelin, Inzlingerstrasse 50, 4125 Riehen
Anwesend: 35 Mitglieder, 6 Gäste
Entschuldigt: 1 Vorstandsmitglied, 7 weitere Personen

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 25. Generalversammlung und dankt dem Pflegeheim zum Wendelin für seine Gastfreundschaft. Er präsentiert kurz den Ablauf des Abends. Dann verliest er die Abmeldungen.

2. Protokoll der 24. ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2017 (auf der Vereinshomepage veröffentlicht und am Sitzungsabend aufliegend)

- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Brigitte Gieseck verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstands (als Beilage zum GV-Einladungsbrief)

- Der Jahresbericht wird ohne Rückfragen und Anmerkungen mit grossem Mehr genehmigt.

4. Jahresrechnung 2017, Revisionsbericht und Rechnungsgenehmigung

Der Kassier Peter Pantli erläutert die Jahresrechnung 2017. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'595.05 und damit CHF 2'295 besser als budgetiert ab. Zudem mussten geplante Rückstellung von CHF 3'000 nicht aufgelöst werden. Dieser erfreuliche Abschluss ist wiederum vor allem auf Mehreinnahmen bei den Spenden zurück zu führen. So liegen etwa diese mit rund CHF 28'000 knapp CHF 3'000 über Budget.

Der Vorstand schlägt vor, den Einnahmenüberschuss von CHF 1'595.05 dem Vereinskaptal zuzuweisen.

Danach beträgt das Vereinskaptal per 1.1.2018 CHF 16'636.65. Dazu kommen CHF 28'570, welche in diversen Fonds rückgestellt sind, darunter auch CHF 24'350 vom Unterhaltsfonds Gemeinde Riehen. Auf die Anfrage von Werner Mory erklärt Rolf Kunz, dass dieser Fonds mit den nicht überwiesenen Restbeträgen der Budgetposition der Gemeinde Riehen geöffnet und dem Verein übergeben worden ist, da die Gemeinde keinen Fonds führt. In Rücksprache mit der Gemeinde werden die Mittel vor allem für den Gebäudeunterhalt und allfällige Projektdefizite verwendet.

Nikolaus Safarik fasst den von ihm und Robert Nacht erstellten Bericht zusammen. Sie empfehlen der Versammlung, sowohl dem Vorstand wie auch dem Kassier Décharge zu erteilen.

- Die Jahresrechnung und die Gewinnverteilung werden gemäss Vorschlag des Vorstandes einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands und der Rechnungsrevisoren

- Der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen und der Vorstand einstimmig entlastet.

Der Präsident dankt den Revisoren und dem Kassier für ihre ausgezeichnete und sorgfältige Arbeit.

6. Wahlen der Mitglieder des Vorstands

Von den bisherigen Mitgliedern des Vorstands stellen sich weiterhin zur Verfügung: Christoph Bossart, Dorothee Duthaler, Rolf Kunz und Peter Pantli.

Ihren Rücktritt erklärt hat Brigitte Gieseck.

Erfreulicherweise stellt sich Regula Ringger für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung. Sie hat seit 27 Jahren einen Bezug zu Rumänien, von wo sie zwei Zwillingmädchen adoptiert und deren Bruder als Pflegesohn aufgenommen hat.

Weitere Nominationen erfolgen nicht.

- Christoph Bossart, Dorothee Duthaler, Rolf Kunz und Peter Pantli werden in Globo ohne Gegenstimme wiedergewählt, Regula Ringger mit Applaus.

7. Wahl der Revisoren

- Robert Nacht und Mathis Hafner werden als Revisoren bestätigt, Dieter Brüderlin als Ersatzrevisor gewählt.

8. Festlegung des Mitgliederbeitrages

- Der Mitgliederbeitrag wird - wie vom Vorstand vorgeschlagen – einstimmig bei CHF 20 belassen.

9. Genehmigung des Budgets 2018

Im Budget 2018 sind ein Ertrag von CHF 28'800 und Ausgaben von CHF 29'700 vorgesehen.
- Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Vorschau auf das Vereinsjahr 2018

Rolf Kunz weist auf den Tag der Vereine sowie auf die Kulturreise mit 13 Teilnehmenden im September hin.

12. Diverses

Rolf Kunz verdankt Nikolaus Safarik sein Engagement während sechs Jahren als Revisor. Auch das Engagement von Annemarie Pfeifer, welche nach acht Jahren nur knapp nicht mehr in den Gemeinderat wiedergewählt worden ist, wird herzlich verdankt. In ihren kurzen Reden erwähnen sowohl Rolf Kunz wie auch Annemarie Pfeifer die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. Dabei wird die Hoffnung geäußert, dass diese auch mit dem neu zuständigen Gemeinderat Guido Vogel weitergeführt werden kann.

Rolf Kunz überreicht Nikolaus Safarik und Annemarie Pfeifer je einen Blumenstrauss.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte präsentiert Rolf Kunz eine Dokumentation zu den vergangenen 25 Vereinsjahren, die bei den Anwesenden gut ankommt.

Danach tauschen sich die Mitglieder beim reichhaltigen Apero aus.